

Produktbeschreibung

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------------|
| Verwendungszweck : | Fungizid eingestellte Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis für hoch wasserdampfdurchlässige Anstriche im Außenbereich. Gefährdete Fassadenflächen werden vor Algen- und Pilzbefall geschützt. | | |
| Eigenschaften : | <ul style="list-style-type: none">- wetterbeständig nach VOB Teil C, DIN 18 363- verkapselte Wirkstoffe, daher dosierte und kontrollierte Freisetzung der Wirkstoffe- hydrophobiert, wasserabweisend und schlagregendicht- durch die geringere Verschmutzungsneigung, natürliche Schutzwirkung gegen Pilze, Algen oder Moos- hohe Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid- wasserverdünnbar und geruchsarm- weichmacherfrei- alkaliresistent- spannungsarm, sehr gute Deckkraft- beständig gegen aggressive Luftschadstoffe | | |
| Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01: | Acrylatdispersion, Silikonharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel | | |
| Behandelte Ware : | Dieses Produkt enthält Biozidprodukte mit filmschützenden und konservierenden Eigenschaften. Wirkstoffe: Terbutryn, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, C(M)IT/MIT (3:1). Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen. | | |
| Farbton : | weiß | | |
| Spezifikation : | Glanzgrad: | matt | DIN 67 530 |
| | Spez. Gewicht : | 1,52 g/cm ³ | DIN 51 757 |
| | Viskosität : | 95 dPas | DIN 53 019 |
| | pH-Wert : | 8,0 | DIN 53 785 |
| Kenndaten nach DIN 1062: | Maximale Körngröße: < 100µm, S ₁ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd (H ₂ O): (sd-wert): < 0,14 m (hoch), V ₁ Wasserdurchlässigkeitsrate: (w-wert): ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}) (niedrig), W ₃ Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich | | |
| Lagerung : | Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern. | | |
| VOC-Gesetzgebung: | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält maximal 15 g/l VOC | | |

Verarbeitungshinweise

| | |
|-----------------------------------|--|
| Verarbeitungsbedingungen : | Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5° C oder über + 35° C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind. |
|-----------------------------------|--|

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

| | |
|---------------------------------|---|
| Geeignete Untergründe : | Alt- und Neuputze, mineralische Untergründe (Putze der Mörtelgruppe P I c, P II und P III) sowie Renovierungsanstriche auf tragfähige Silikat- und matte Dispersionsfarben und Kunstharzputze. |
| Untergrundvorbereitung : | Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf stark saugenden, mehhlenden, sandenden, abgewitterten oder grob porösen Flächen ist ein Grundanstrich mit Mipa Silikonharz Tiefgrund LF, Mipa Tiefgrund LF oder Mipa Tiefgrund LH vorzunehmen. Bei extremen Feuchtigkeitsbelastungen ist ein Grundanstrich mit Mipa WBS MicroSil zu empfehlen. |
| Verdünnung : | 1. Anstrich mit 10 - 15 Volumenprozent Wasser, 2. Anstrich mit 5 - 10 Volumenprozent Wasser verdünnen. |
| Auftragsverfahren : | Streichen, Rollen oder Spritzen Airless: Spritzwinkel: 50° Düse: 0,53 mm Druck: 150 bar |
| Verarbeitung : | Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Fassaden-Silikonharzfarbe gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtdicken zu vermeiden. |
| Trockenzeit : | Bei 20 ° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar: nach ca. 12 Stunden regenfest: nach 24 Stunden durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 Tagen Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten. |
| Ergiebigkeit : | Je nach Untergrund 7 m ² /l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln. |

Besondere Hinweise

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtdicken zu vermeiden.
Die bei der Lagerung rasch eintretende Separation von Wasser an der Oberfläche ist eine Folge der starken Hydrophobie des Bindemittels und daher produkttypisch. Separiertes Wasser einfach vor Gebrauch einrühren.
Mipa Fassaden-Silikonharzfarbe fungizid ist mit einem speziellen Depot an Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung ausgestattet. Die Wirksamkeitsdauer richtet sich nach den vorherrschenden Objektbedingungen und ist durch ungünstige Witterungsverhältnisse und mikroklimatische Gegebenheiten (z. B. Bepflanzung in Fassadennähe vermeiden) zeitlich begrenzt. Durch entsprechende Feuchtebelastung und Infektionsdruck mit Algen- und Pilzsporen ist nur ein begrenzter Schutz möglich. Ein dauerhaftes Verhindern von Algen- und Pilzbewuchs ist daher nicht möglich.
Bei der Beschichtung von Wärmedämmverbundsystemen, bitte das BFS-Merkblatt Nr. 21 beachten.
Bei farbigen Beschichtungen muss der Hellbezugswert > 20 sein. Zur Vermeidung von Ansätzen, größere Flächen nass in nass in einem Zug beschichten.
Aerosol nicht einatmen.
Bei Airless-Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Besondere Hinweise

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch frühzeitige Feuchtebelastung nach der Verarbeitung (Nebel, Tau- oder Regenwasser) Netzmittel bzw. Emulgatoren aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden. Diese zeichnen sich auf der Oberfläche in Form von weißlichen, transparenten Ablaufspuren oder glänzenden Stellen ab.

Die wasserlöslichen Hilfsstoffe werden mit ausreichend Wasser, z.B. durch mehrmalige starke Regenfälle, selbständig wieder abgewaschen. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Beim Auftreten solcher Ablaufspuren die Flächen nicht direkt überarbeiten. Soll trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen müssen die Ablaufspuren im Vorfeld gründlich und restlos mit Wasser abgewaschen werden. Zur Vermeidung die Beschichtungsarbeiten nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen ausführen.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).

Sicherheitsratschläge

Mipa Fassaden-Silikonharzfarbe reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dann verwenden, wenn Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

GISCODE: BSW50

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.